Die Mythologie als Schauplatz für große Dramen

Lange vor der modernen Zeitrechnung, als noch die Römer und Griechen die Welt beherrschten, hatten die Götter das Sagen. Sie wurden von den Menschen verehrt, geliebt und des Öfteren auch gefürchtet, denn von ihnen ging und geht bis zum heutigen Tage eine Macht aus, die einfach unglaublich ist und jeden zittern lässt. Doch was hat es mit Zeus und all den anderen genau auf sich? Wer sich an dieser Stelle genau diese Frage stellt, der sollte sich schleunigst auf den Weg zur Buchhandlung machen und "Von zynkischen Göttern und tragischen Helden" kaufen. Philip Matyszaks neuestes Buch ist wahrlich ein Wissensschatz zu diesem Thema und weckt selbst beim bislang uninteressierten Leser das Interesse. Das muss man erst einmal nachmachen. Schließlich zeugen die Sachbücher des Briten von Genialität.

In zehn Kapiteln erfährt man alles, was man über die griechische sowie römische Mythologie unbedingt wissen sollte - und das ist eine ganze Menge. Man liest in allen Einzelheiten, wie das Universum entstand und wie Titanen, Götter und letztlich die Menschen die Welt veränderten. Man erlebt hier Abenteuer, die einen packen, und Liebestöndeleien, die das Herz erwärmen. Und trotzdem fehlt es dem Buch nicht an Spannung, die absolut mitreißend ist - und zwar von der ersten bis zur letzten Seite. Man fiebert mit den Helden mit und glaubt während der Lektüre einen Roman vor sich liegen zu haben - so locker-flockig erzählt Matyszak seine Geschichten. Hier wird die Vergangenheit wieder lebendig! Das eignet sich nicht nur für den privaten Hausgebrauch, sondern ist insbesondere für den Schulunterricht von großer Bedeutung.

Philip Matyszak ist wahrlich ein Spezialist in Bezug auf das Alte Rom und versteht es, seinen Leser mit Historie und aufschlussreichen Daten und Fakten zu begeistern und zu amüsieren. Auch sein neues Buch "Von zynkischen Göttern und tragischen Helden" ist ein Meisterstück par excellence und der beste Beweis, dass Wissen nicht nur klug, sondern auch ungeheuer sichtlich macht. Diese Einführung in die griechisch-römische Mythologie macht richtig großen Spaß und ist für den Leser ein Erlebnis, das selbst Hollywood nicht besser hätte zaubern können. Von dieser fesselnden Lektüre kann man nie genug bekommen, denn der Unterhaltungswert ist hier enorm hoch, sodass man am Schluss dem englischen Autor für diese großartige Leistung einzig Beifall zollen kann. Solch ein Vergnügen darf man sich nicht entgehen lassen!

Susann Fleischer 29.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info